

Missbrauchte Eliten

Wer wirklich die Politiker und Bilderberger steuert

Von Walter K. Eichelburg
Datum: 2009-12-23

Die Eliten-Hypes der letzten Monate: Schweinegrippe und Klimawandel werden gerade heruntergefahren. Inzwischen kommt heraus, dass diese Phänomene von kleinen Gruppen kommen und über Elite-Clubs wie die Bilderberger massiv in Politik und Medien verbreitet wurden. Es drängt sich also der Verdacht auf, dass es möglich ist, die gesamten westlichen Eliten für bestimmte Zwecke fernzusteuern. Ein totales Armutszeugnis und ein Beweis für die Dekadenz unserer Eliten.

Schweinische Illuminaten-Grippe

Auf der Seite „[Schweinegrippe](#)“ berichte ich auf www.hartgeld.com über die Vorgänge um diese Grippe-Hysterie. Seit Frühsommer 2009 waren die Medien voll über Horrormeldungen über diese Grippe. Die WHO hat sogar weltweit die höchste Pandemiestufe 6 verhängt. Die Grippe stellte sich als harmlos heraus. Inzwischen wird dieses Them offenbar bewusst „heruntergefahren“, damit sich die dabei Involvierten nicht zu stark blamieren.

Da erschien auf einer polnischen Website dieser Artikel: „[Holländer Autor der neuen Grippen ?](#)“:

Ein Holländer befindet sich im Fadenkreuz von Ermittlern um einen immer wahrscheinlicher erscheinenden Korruptions- und Betrugsskandal von nie dagewesenem Ausmaß. Der Mann heisst Albert Osterhaus und ist Professor für Virologie am Klinikum der Erasmus-Universität in Rotterdam. Er führt eine Gruppe von namhaften Virologen an, welche zuletzt Sars, Vogel- Robben- und Schweinegrippe in Europa salonfähig gemacht haben. Die niederländische Regierung hatte wegen zahlreichen Ungereimheiten in Zusammenhang mit den neuen Grippen einen Untersuchungsausschuss bestellt, der jetzt u.a. herausgefunden hatte, dass sich auf Osterhaus Konten "größere" Geldeingänge befinden, welche ausgerechnet durch Hersteller von Impfmitteln gegen die Influenza A/H1N1 und A/H5N1 an ihn persönlich überwiesen worden waren. Schweine- und Vogelgrippe könnten also wie schon bereits laut gemunkelt wird, reine Erfindungen eines kriminellen Netzwerkes von Pharma- Produzenten und skrupellosen Wissenschaftlern sein, denn die Osterhaus Truppe sitzt auch in den wichtigsten Gremien der WHO.

Osterhaus arbeitet "eng" mit den Leitern deutscher und anderen europäischen und überseeischen Forschungsinstituten zusammen. Sie könnten somit ebenfalls Teil eines mafiösen weltumspannenden Netzwerkes sein, die der Pharma Industrie gefällig sind. Zu weiteren Verdächtigen gehören aber auch Gesundheits- Politiker, Journalisten, Ärzte und Gesundheits-Behörden. Milliarden liegen auf dem Tisch und da ist sich doch jeder erst einmal der Nächste.



Aus dieser Quelle sind also schon andere medienwirksame „Krankheiten“ gekommen. Zum materiellen Vorteil des Professors und der Pharmaindustrie. Die nächste „Grippe“ ist offenbar auch schon geplant: die „Ziegengrippe“, aber nicht hochgepusht worden.

Es ist unmöglich anzunehmen, dass eine Person, sogar mit Hilfe der Pharmaindustrie einen solchen Wirbel in der Öffentlichkeit erzeugen kann, wenn man nicht bestimmte Kanäle benutzt: in diesem Fall vermutlich die „Bilderberger“, ein Eliteclub als Politikern, Managern und Bankern. Also hat man

diese „Grippe“ den Bilderbergern bei deren letzten Meeting in Griechenland die Story „verkauft“. Kurz danach ging es los, alle Medien waren voll mit dieser „Grippe“.

Wie hat man es der Bilderbergern verkauft? Vermutlich als Angstkampagne zur Ablenkung von der Finanzkrise. Danach war es ein Selbstläufer.

Welchen besseren Kunden gibt es für die Pharmaindustrie, als eine grosse Gruppe von Staaten, die ihre Bevölkerung gegen diese „Krankheit“ impfen wollen - gleichzeitig. Die müssen alle den Impfstoff zu Höchstpreisen kaufen.

CO2-Profite mit der Klimaangst

Ein ähnliches Muster scheint auch mit der Angst vor Erderwärmung (jetzt „Climate Change“ genannt) zu laufen, aber schon viel länger. Die grosse Klimakonferenz der UNO vor einigen Tagen in Kopenhagen sollte der Höhepunkt sein, ist aber zusammengebrochen.

Worum geht es? Angeblich steigt die Temperatur auf der Erde, die Klimakatastrophen auslösen soll, wenn nichts getan wird. Dazu sollte primär der CO2-Ausstoss reduziert werden, CO2-Produzenten sollten CO2-Zertifikate kaufen müssen, die an Börsen gehandelt werden.

Auf der Seite „[Eliten & Politik](#)“ berichte ich auf www.hartgeld.com laufend über dieses Thema.

Dann geschah im Vorfeld des Klimagipfel etwas besonders: man hat die interne Kommunikation eines britischen Klimaforschungs-Institutes gehackt und im Internet publiziert: „[Climategate zeigt wie Wissenschaftler heute unwissenschaftlich vorgehen](#)“:

In einer seiner Mails stand: *„Ich möchte die Klimaveränderung stattfinden sehen, damit die Wissenschaft als richtig bewiesen wird, egal was die Konsequenzen sind. Es geht nicht um Politik, es geht um Egoismus.“* Und dann schrieb er in einer anderen Mail: *„... der Trick mit dem Erhöhen der echten Temperaturen in jeder Datenserie der letzten 20 Jahre ... um den Rückgang zu verdecken.“*

Und mittlerweile sind die Klimaforscher in Neuseeland ebenfalls etappt worden, wie sie die Klimadaten frisieren um damit eine Temperaturerhöhung zu zeigen, die gar nicht stattfindet.

Diese „Wissenschaftler“ haben sich ihre Daten zurechtgebogen wie sie diese brauchten, um die Klimalüge weiterspinnen zu können.

Siehe auch hier: „[Hackerangriff auf die britischen Climate Research Unit \(CRU\)?](#)“



Für die Wissenschaftler ging es natürlich um Karriere, Jobs, Budgets, den Aufbau bürokratischer Apparate – wie sonst auch üblich.

Die Hauptprofiteure sind aber einige andere Personen:

Etwa dieser da: „[Wird Al Gore der erste CO2-Milliardär?](#)“:

Al Gores Venture-Capital-Gesellschaft stellte letztes Jahr einem kalifornischen Unternehmen 75 Millionen Dollar zur Verfügung. Die Firma Silver Spring Networks produziert Software und Hardware, die die Energieeffizienz von Stromnetzen erhöhen sollen. Und diese Investition scheint sich auszuzahlen, wie amerikanische und britische Medien berichten. Silver Spring Networks erhält nämlich staatliche Gelder in der Höhe von mehr als 560 Millionen Dollar. Die Medien rechnen vor, dass Kleiner Perkins, die Venture-Capital-Gesellschaft

von Gore und Partnern, ein Vielfaches der Investition von 75 Millionen Dollar verdienen wird. Dies sei nur eines von vielen Geschäften des Öko-Aktivistin und früheren US-Vizepräsidenten.

Oder dieser hier: [„Chef des Weltklimarats wegen Nebenjobs im Fokus“](#):

„Dr. Pachauri hat ein erstaunliches weltweites Portfolio aufgebaut mit Geschäftsinteressen und milliardenschweren Investitionen, deren Erfolg von Empfehlungen des IPCC abhängt“, schreibt das Blatt. Zum Beispiel meint der „Telegraph“ damit die Tätigkeit als Beirat an der Chicago Climate Exchange, der „größten und lukrativsten Börse für den Handel mit Rechten für den Kohlendioxidausstoß“ – einem Geschäft, das man getrost als Ergebnis des IPCC-Prozesses ansehen darf.

„Doch dies sind nur Peanuts“, meint der „Telegraph“, „im Vergleich zu den zahlreichen Posten, die Dr. Pachauri antrat, seit die UN ihn zum obersten Klimawandel-Beamten ernannten.“ Risikokapitalfirmen im Bereich erneuerbarer Energien haben ihn als Berater geangelt, große, weltweit operierende Versicherungsgesellschaften und Banken setzen auf ihn und seine strategischen Ideen, wenn sie viele Milliarden schwere Fonds oder Gesellschaften in diesem Bereich auflegen.?

Während die „Klima-Wissenschaftler“ einfach nur als Angestellte bürokratisch und akademisch Karriere machen wollen, sind Leute wie Gore und Pachauri nur an einem interessiert: Geld und Macht. CO2 und Klima spielt für Gore persönlich natürlich keine Rolle: [„Neue unbequeme Wahrheiten über Al Gore“](#):

Al Gore fliegt nicht nur mit dem Privatjet von Vortrag zu Vortrag um über CO2 Gefahren zu fabulieren. In seiner neuen Öko-Luxusvilla verbraucht der Klima-Alarmist so viel Strom wie 232 durchschnittliche Haushalte.

Eingespart werden soll natürlich nur bei den anderen – bei uns. Etwa verordnet von der EU-Diktatur und ihren hörigen nationalen Politikern.

Besonders bei Akademikern aller Art hat das Thema richtig gezündet, die glauben diese Lüge, wie dieses Beispiel zeigt: ["Wir spüren nicht, was wir anrichten"](#):

Auf der interdisziplinären Tagung "Spiekerrooger Klimagespräche", initiiert vom Zentrum für wirtschaftswissenschaftliche Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschung der Universität Oldenburg, fordern Kultur- und Sozialwissenschaftler ein gesamtgesellschaftliches Umdenken in Bezug auf den Klimawandel. Die modernen Leitbilder von Mobilität, Wohnen und Konsumieren müssten infrage gestellt werden.

Alle Medien waren voll damit, „Experten“ jeglicher Art haben den Klimawandel an die Wand gemalt, Konzerne wie Siemens haben solche Sachen gesponort. Und die Politiker haben es geglaubt,

Nicht alle, wie dieser: [„Polnischer Premier klagt Öko- und Pharma- Lobby an“](#)

Wie hat man es den Politikern und den Medien verkauft? Vermutlich wieder über Bilderberger & co. Anders kann so eine kleine Gruppe niemals die Weltöffentlichkeit auf diese Art kontrollieren.

Natürlich waren dabei einige „Zutaten“ für die Politik dabei, die nicht öffentlich werden sollten. Etwa neue Steuern unter dem Deckmantel „Klima“ oder eine neue „Weltherrschaft“ – besonders für die Bilderberger. Siehe hier der UN-Generalsekretär: [„UN Chief: We Will Impose Global Governance“](#):

United Nations Secretary General Ban Ki-moon has again publicly admitted that the agenda behind the Copenhagen summit and the climate change fraud is the imposition of a global government and the end of national sovereignty.

Speaking about the agenda to impose targets on CO2 emissions, as well as a **global tax on financial transactions and a direct tax on GDP**, Ban Ki-moon **told the Los Angeles Times in an interview**, “We will establish a global governance structure to monitor and manage the implementation of this.”

“We need to have a very strong, robust, binding political deal that will have an immediate operational effect. This is not going to be a political declaration, just for the sake of declaration. It is going to be a binding political deal, which will lead to a legally binding treaty next year,” he told the Times’ Bruce Wallace, adding that a formal treaty would be signed by mid-2010

Diese “Global Governance” ist natürlich nichts anderes als die weitere Herrschaft der westlichen Eliten über die ganze Welt. Jetzt verstärkt unter dem Deckmantel „Klimarettung“.

Der Klimagipfel – der Untergang der Klimalüge:

Und dann war China. China will diese weitere Weltherrschaft der westlichen Eliten wie der Bilderberger natürlich nicht und hat den Klimagipfel in Kopenhagen torpediert.

Plötzlich erscheinen Artikel wie dieser: [„China hat Obama bewusst gedemütigt“](#):

Weiter hieß es in dem Bericht: "Mehrere Male wurden die mächtigsten Staatschefs der Welt zum Warten gezwungen, weil der chinesische Vertreter erst einmal vor der Tür mit seinen Vorgesetzten telefonieren musste." Immer wieder habe die Pekinger Führung auf diese Weise Vorschläge für ein Kopenhagener Kompromiss-Abkommen zurückgewiesen.

So hat China dem "Guardian"-Bericht zufolge sogar verhindert, dass die Industriestaaten in der unverbindlichen Kopenhagener Vereinbarung ihr Fernziel von 80 Prozent weniger CO2-Emissionen einbringen konnten. Das habe die "wütende Merkel" zu der Frage veranlasst: "Warum dürfen wir noch nicht mal unsere eigenen Ziele erwähnen?" Australiens Regierungschef Kevin Rudd habe zornig auf sein Mikrofon geschlagen und Brasiliens Vertreter den "Mangel an Logik" in der chinesischen Position moniert. Auf das erneute "Nein" des Vertreters von Chinas Ministerpräsident Wen Jiabao habe "Merkel verzweifelt die Arme in die Luft geworfen und den Punkt aufgegeben".

Solche Berichte lassen folgende Schlüsse zu:

- a) Die westlichen Regierungschefs glauben den Klimaschwindel wirklich, sonst hätten sie sich nicht so ins Zeug gelegt und nicht so vorführen lassen.
- b) China kennt natürlich die Wahrheit und konnte entsprechend handeln – und sich als neue Supermacht zeigen, indem es sogar Obama warten liess
- c) Die westlichen Staaten können nichts gegen China tun, denn dieses hat sie über die Währungsreserven in der Hand, und kauft gerade deren Industrie: [„Russen, Inder und Chinesen kaufen West-Konzerne“](#).
- d) Die westliche Politik hat total ihr Gesicht verloren und wird das Thema jetzt begraben.

Es ist nicht sicher, ob Obama, Merkel, Brown, etc. erkennen, was mit ihnen getrieben wurde. Sie



wurden genau wie die Bilderberger von einer kleinen Gruppe Profiteure wie Al Gore für ihre Zwecke missbraucht. Man hat sie einen gewaltigen Gesichtsverlust hinnehmen lassen. Sollten die Privatjets von Gore oder Pachauri plötzlich abstürzen (ein übliche US-Methode, missliebige Personen zu beseitigen), dann weiss man, dass es Obama & co. verstehen.

Diese enorme Niederlage der westlichen Politik und besonders der EU zeigt wirklich, was das sind: [„Papiertiger“](#), sonst nichts. Eine ["Eliten-](#)

[Götterdämmerung](#)" kommt auf jeden Fall.

Man wird ihnen jetzt immer weniger glauben.

Geisel der Banker

Das nächste Kapitel des Missbrauchs der Politik durch eine elitäre Gruppe. Weil auf www.hartgeld.com schon sehr viel darüber geschrieben wurde, wird es kurz gehalten.



Kurz nach den enormen Bailouts der Banken durch die westlichen Staaten in 2008 zeigte sich, dass besonders die Investmentbanker keinerlei Abstriche bei sich selbst, besonders ihren Einkommen und Boni hinnehmen wollen. Manche klagen sogar auf die Auszahlung der ihnen zugesicherten Boni, auch wenn die Bank vom Staat gerettet wurde und daher Restriktionen gelten. Besonders in den USA und UK. Eine unverschämte Arroganz dieser Kaste.

Dazu gehört noch, dass der CEO von Goldman Sachs kürzlich sagte, er tue „Gottes Werk“.

Also fühlt er sich wie ein Gott.

Weil die Volkswut darüber so gross ist, kommen dann Politiker wie Gordon Brown auf die Idee, Banker-Boni mit 50% zu besteuern. Natürlich gilt das nur für die normalen Banker, nicht für die Investmentbanker mit den wirklich grossen Boni. Also ist es nur zur Beruhigung der Öffentlichkeit gemacht. Auch ist noch kein Banker als Folge der Bankenkrise ab 2007 ins Gefängnis gegangen. Auch dafür mussten die Bailouts sein.

Inzwischen kommt die Politik an den Punkt, wo sie entweder massiv einsparen oder die Steuern erhöhen muss, da sonst die Währung untergeht. Dann wird die Volkswut auf das Unermessliche steigen. Diesesmal nicht nur auf die Banker, sondern auf die Politiker – weil sie so viel Geld verschwendet haben, das jetzt wieder beim normalen Volk eingesammelt werden muss.

Manche Autoren wie Gerald Celente nennen die derzeitige Situation „Faschismus“, also die Verbindung von Konzernen und Politik.

Zusammenfassung

In den letzten Monaten haben die Eliten insgesamt und speziell Banker und Politiker massiv an Ansehen verloren. Sobald signifikante Vermögensverluste bei der Masse auftauchen oder die Arbeitslosigkeit massiv steigt, dann geht es los. Man wird eine radikale Umkehr fordern: ein gewaltiger [Backlash](#) kommt auf allen Gebieten. Diesen wird es vermutlich 2010 geben, mit flächendeckenden Staatsbankrotten. Der Boden ist vorbereitet, die Kaiser sind nackt.



Die heutigen Politiker haben dann diese Möglichkeiten:

- Bis zum Ende weiterlügen und im Amt bleiben, bis sie von dort vertrieben, eingesperrt oder gleich aufgehängt werden – wird vermutlich die Mehrzahl machen
- Das Ruder radikal herumreißen, die Pleitebanker einsperren, die Klimabetrüger ebenfalls, sich von EU, Globalisierung, etc. lösen – wird nur eine Minderheit machen
- Im letzten Moment mit dem Regierungshubschrauber flüchten – werden viele machen

2010 dürfte es soweit sein.

Ihre heutige Macht haben sie dann ohnehin verloren. Mit den Bilderbergern wird dann auch niemand mehr etwas zu tun haben wollen. Werden wir sehen, was nachkommt.

Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2009 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: www.hartgeld.com

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.